



Begeisterung schon in der **dritten Spielminute**: Das 1:0 der deutschen Kicker gegen Argentinien sorgte beim **Public Viewing** in Bösinghoven für beste Stimmung. Drei weitere deutsche Tore sollten bekanntlich noch folgen.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

## Jubel vor der Großbildleinwand

(RP) Fünf Mal lag am Samstag Nachmittag ein Jubelschrei über Meerbusch, der schwerlich zu überhören war (vier Mal für die deutschen Tore gegen Argentinien und schließlich für den Schlusspfiff). Besonders begeistert ging es auf dem Sportplatz in Bösinghoven zu, wo im Rahmen des **Sommer-**

**laufs** ein großes Public Viewing stattfand. Unter einem Zeltdach waren die Zuschauer zunächst vor der Sonne und dann vor dem während der zweiten Halbzeit einsetzenden Regen geschützt. Auch einige Gäste aus Frankreich waren dabei und drückten (nach dem Ausscheiden der eigenen Kicker)

dem deutschen Team die Daumen. Für Schrecksekunden sorgten dann weniger die Aktionen der Argentinier als vielmehr die Macken der TV-Technik. Gegen Ende der ersten Halbzeit war das Bild kurzzeitig ausgefallen, was sofortige Rufe nach einem Techniker laut werden ließ. Minuten später ging

es weiter, und die Zuschauer brauchten kein Tor zu verpassen. Das Public Viewing in Bösinghoven kam so gut an, dass reichlich Gäste noch bis zum Abend blieben und sich auf der Großbildleinwand noch die 0:1-Niederlage von Paraguay gegen Spanien ansahen, Deutschlands nächstem Gegner.